



SUPPLIER CODE OF CONDUCT

1. Einführung

Die AGROLAB GROUP legt höchsten Wert auf die Integrität seiner Unternehmen, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. AGROLAB GROUP nimmt als europäischer Marktteilnehmer in der TIC Branche auch seine Verantwortung für die Integrität seiner Lieferketten und Geschäftspartner wahr. Der vorliegende Lieferkettenkodex (Engl.: Supplier Code of Conduct) fasst die zentralen Integritätsstandards von AGROLAB GROUP zusammen. Er wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und Geschäftspartner die gleichen hohen Standards in Bezug auf Menschenrechte, Umweltschutz und Ethik einhalten, wie wir es selbst tun. Es wird von den Lieferanten und Geschäftspartnern der Gruppe erwartet, dass sie sich nach besten Kräften bemühen, diesen Kodex einzuhalten.

2. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

AGROLAB GROUP sieht grundlegende Menschen- und Arbeitnehmerrechte als fundamentale Pfeiler moderner Volkswirtschaften und Gesellschaften an. Die Gruppe akzeptiert die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen¹ und der Erklärung der ILO über grundlegende Prinzipien und Rechte der Arbeit².

AGROLAB GROUP verpflichtet sich, die Menschenrechte zu respektieren und sicherzustellen, dass unsere



Lieferanten und Geschäftspartner dies ebenfalls tun. Wir erwarten, dass von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Verzicht auf jegliche Form von Zwangs- oder Kinderarbeit
- Verurteilung jeglicher Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung, politischer Meinung etc.
- Bereitstellung von Arbeitsplätzen frei von Mobbing und jeglicher Art von Misshandlungen
- Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen, vor allem einer fairen Entlohnung, angemessener Arbeitszeiten, des Rechts auf Freizeit sowie der Vereinigungsfreiheit.
- Bereitstellung von sicheren und gesunden Arbeitsplätzen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

3. Umweltschutz & Nachhaltigkeit

AGROLAB GROUP ist der festen Überzeugung, dass Umwelt- und Klimaschutz in der Verantwortung eines jeden Einzelnen und jeder Organisation liegen. Die Gruppe erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass diese die Verantwortung für den Schutz der Umwelt ernst nehmen und nachhaltige Ziele verfolgen, indem sie:

- alle geltenden Umweltauflagen und -gesetze auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene einhalten
- Ressourcen und Energie effizient und nicht verschwenderisch nutzen
- Abfälle minimieren bzw. diese in einen Recycling Prozess überführen
- Chemikalien verantwortungsvoll und sicher verwahren und verwenden
- Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen ergreifen,
- eine umweltgerechte Entwicklung, Herstellung, Transport, Nutzung und Entsorgung ihrer Produkte sicherstellen,
- über geeignete Umweltmanagementsysteme bzw. integrierte Nachhaltigkeitsrichtlinien verfügen,

um so aktiv zur Wahrung von intakten Ökosystemen beizutragen und den Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Nachbarn, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit vor möglichen Gefahren, die aus ihren Geschäftsprozessen resultieren, zu wahren.

4. Ethik und Integrität

AGROLAB GROUP hat an seine Lieferanten und Geschäftspartner die Erwartung, dass sie sich an die Regeln einer fairen und ethischen Geschäftsbeziehung halten. Dies beinhaltet vor allem:

- Einhaltung aller geltenden Gesetze auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Keine Beteiligung an Korruption, Bestechung oder illegalen Zahlungen weltweit
- Einhaltung aller Handelsbestimmungen, Exportkontrollen und Exportsanktionen weltweit
- Wahrung des Schutzes sensibler und personenbezogener Daten gemäß der landesspezifischen Datenschutzgesetze, sowie des Schutzes geistigen Eigentums (Patente, Designs, Marken etc.) und vertraulicher Informationen
- Einrichten von Kontrollmechanismen, um das Risiko von Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung in seinem Geschäft auszuschließen
- Vergabe von Spenden und Sponsoring nur auf freiwilliger Basis ohne die Absicht, sich dadurch unrechtmäßige geschäftliche Vorteile zu verschaffen
- Verpflichtung zu einem fairen Wettbewerb durch Einhaltung aller kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorschriften
- Vermeidung der Integration von Produktfälschungen in die Lieferketten
- Ehrlichkeit und Transparenz in Geschäftsbeziehungen und damit verbunden Offenlegung von



potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikten im Zusammenhang mit Geschäftsbeziehungen zur AGROLAB GROUP

- Etablierung eines angemessenen Compliance-Management-System, um die Übereinstimmung mit internationalen Standards von Unternehmensethik und Corporate Governance zu gewährleisten.

5. Überwachung und Umsetzung

Wir erwarten von unseren Lieferanten in Bezug auf Lieferketten, dass sie Risiken innerhalb dieser identifizieren sowie angemessene Maßnahmen ergreifen. Im Falle eines Verdachtes auf Verstöße sowie zur Absicherung von Lieferketten mit erhöhten Risiken wird der Lieferant AGROLAB GROUP zeitnah und ggf. regelmäßig über die identifizierten Verstöße und Risiken sowie die ergriffenen Maßnahmen informieren. AGROLAB GROUP wird aktiv die Einhaltung dieses "Code of Conduct" in seiner Lieferkette überwachen und sicherstellen. Dabei überprüfen wir die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen mithilfe eines Self-Assessment-Fragebogens sowie gegebenenfalls mit risikobasierten Audits an Produktionsstandorten der Lieferanten. Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftraggeber solche Audits aus konkretem Anlass zur Überprüfung einer Einhaltung des Kodex an den Betriebsstätten des Lieferanten zu den üblichen Geschäftszeiten nach angemessener Vorankündigung durch von ihm beauftragte Personen durchführt. Der Lieferant kann einzelnen Auditmaßnahmen widersprechen, wenn durch diese zwingende datenschutzrechtliche Regelungen verletzt würden.

AGROLAB GROUP behält sich das Recht vor, Geschäftsbeziehungen einzuschränken oder zu beenden, wenn Verstöße gegen diesen Code festgestellt werden.

6. Kommunikation und Schulung

AGROLAB GROUP wird seine Lieferanten und Geschäftspartner über diesen "Code of Conduct" informieren und wie unter 5 angekündigt Fragebögen an die Lieferanten schicken bzw. Nachweise zu bestimmten Zertifizierungen (z.B. ISO 14001 bzw. ISO 50001) einfordern und auf Bedarf auch Schulungen anbieten, um die Einhaltung sicherzustellen.

7. Zusammenfassung

Dieser "Code of Conduct" spiegelt die Werte und Verpflichtungen von AGROLAB GROUP gegenüber sozialer Verantwortung und nachhaltiger Beschaffung wider. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie diese Prinzipien teilen und umsetzen.

Geschäftsführung AGROLAB GROUP

Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl
Michael Witiska
Benoist Lassere

¹ <https://www.un.org/en/about-us/universal-declaration-of-human-rights#:~:text=The%20Universal%20Declaration%20of%20Human,the%20history%20of%20human%20rights>

² <https://www.ilo.org/declaration/thedeclaration/textdeclaration/lang--en/index.htm>